

Der Elternbrief wird neu koordiniert

Die Mütter- und Väterberatung stellt sich zur Verfügung

Der Gemeinderat Gretzenbach beauftragte an der letzten Sitzung Frau Barbara Bühlmann, Mütter- und Väterberatung, SRUN, mit der Verteilung der Gutscheine für die Elternbriefe. Auch nahm der Rat den Sachplan Siedlungsentwässerung 2010 zur Kenntnis.

Seit rund 15 Jahren beteiligt sich die Einwohnergemeinde Gretzenbach bei der Verteilung der Pro Juventute Elternbriefe. Bis vor kurzem hat die lokale Pro Juventute Bezirksstelle die Elternbrief-Verteilung in der Gemeinde Gretzenbach organisiert. Diese Arbeit wurde durch Yvonne Schwitzgebel ausgeführt. Zur Nutzung von Synergien und im Zuge einer grundsätzlichen Neuausrichtung hat die Pro Juventute dies nun geändert.

Organisation der Elternbriefe

Der Gemeinderat beschloss, den Familien mit Erstgeburten weiterhin die Elternbriefe zur Verfügung zu stellen. Neu wird die Mütter- und Väterberaterin der SRUN, Frau Barbara Bühlmann die Koordination der Elternbriefe übernehmen. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt erhält die Mütter- und Väterberatung von der Gemeindeverwaltung Gretzenbach die Meldungen der erstgeborenen Kinder. Bei der ersten Besprechung wird nun Barbara Bühlmann die Eltern über das Angebot der Elternbriefe aufklären und ihnen einen Gutschein für das 1. Lebensjahr abgeben. Bei Interesse an diesem Produkt können die Eltern den ausgehändigten Gutschein der Pro Juventute zustellen. Daraufhin erhalten sie 13 Broschüren mit wertvollen Tipps rund ums Kind und die Familie.



Mütter- und Väterberatungsstelle in Gretzenbach, Schulhaus Meridian
FOTO: REGULA FLURY, Fotografie aller Art

Zweite und dritte Lebensjahr

Die Pro Juventute bietet Elternbriefe bis zum 6. Lebensjahr an. Der Gemeinderat finanziert auch die Briefe für das 2. und 3. Lebensjahr. Sofern die Eltern auch an diesen Briefen interessiert sind, können sie diese wieder mittels Gutscheinen, direkt bei der Pro Juventute bestellen. Diese Broschüre wird dann zweimonatlich, resp. dreimonatlich zugestellt. Gemäss Rückfrage bei der Pro Juventute sind die Briefe für das 4. bis 6. Lebensjahr nicht mehr so gefragt, da sich die Eltern sehr viele Informationen aus Spielgruppe und Kindergarten einholen.

Die Kosten für das 1. Lebensjahr belaufen sich auf 52 Franken pro Kind. Bei dem Dossier 2. und 3. Lebensjahr kommen noch zusätzliche Kosten von 47 Franken pro erstgeborenem Kind dazu. Der Beschluss des Gemeinderates wird rückwirkend auf den 1. Januar 2010 in Kraft gesetzt.

Mütter- und Väterberatung

Seit dem 1. Januar 2010 deckt die SRUN mit den erfolgreichen und anerkannten Beraterinnen Barbara Bühlmann-Frey und Daniela Käser die Mütter- und Väterberatung selbstständig ab. Sie betreuen sämtliche Mitgliedsgemeinden mit einem Pensum von 80 Prozent. Damit wurde der letzte noch fehlende Leistungsbereich in die SRUN integriert.

Sachplan Siedlungsentwässerung

Schutz und Nutzung aufeinander abzustimmen und einen ausreichenden Schutz der Wasserqualität zu garantieren ist eine wichtige Aufgabe des Kantons. Dies setzt eine langfristige Planung und eine strategische Ausrichtung auf prioritäre Aufgaben voraus. Der Kanton hat diese Aufgabe im Sinne eines nachhaltigen Gewässerschutzes mittels einem Sachplan wahrgenommen. Der Sachplan Siedlungsentwässerung VOKOS 2010 entspricht für den Kanton Solothurn einer Fortführung und Erweiterung des Gewässerschutzkonzeptes von 1998. Dieser Plan zeigt auf, dass der Aufbau der Infrastruktur zum Schutz der Gewässer fast abgeschlossen ist. Die künftigen Aufgaben liegen deshalb schwerpunktmässig bei der Erhaltung und Optimierung dieser Anlagen. Der Sachplan wurde von Experten erarbeitet und ein erster Entwurf ist in einer Begleitgruppe mit Vertretern des Einwohnergemeindeverbands, der Vereinigung Solothurn Abwasser und des Fischereiverbands diskutiert worden.

Die Gemeinde Gretzenbach hat bezüglich Wasser die Hausaufgaben gemacht. Mit der Einführung des Reglements 2008 über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren wird dem verursachergerechten Abwasserhaushalt Rechnung getragen. Mit dem genehmigten „Generellen Entwässerungsplan“ (GEP) sind auch

die nötigen planerischen Unterlagen erstellt worden und können rollend umgesetzt werden. Der Gemeinderat Gretzenbach als oberste Planungsbehörde nahm den Bericht Sachplan Siedlungsentwässerung an der letzten Sitzung zur Kenntnis.

In Kürze

- Der Gemeinderat passte das Pflichtenheft der EDV-Kommission an. Neu hat die Kommission neben dem Präsidenten auch einen Vizepräsidenten. Ebenfalls wird regelmässig das IT-Krisen- und Katastrophenkonzert überprüft.
- Im Gemeinderat gibt es immer wieder Traktanden, welche zu keiner Diskussion Anlass geben. Damit die Sitzungen effizienter abgehalten werden können, hat der Gemeinderat beschlossen, diese Traktanden vorgängig, mit der Sitzungseinladung, gutheissen zu lassen. Sofern alle Ratsmitglieder einem Traktandum zustimmen, und niemand eine Diskussion wünscht, wird an der Sitzung nur noch der Beschluss vorgelesen. Ansonsten wird das Geschäft wie bis anhin im Gemeinderat behandelt. Diese Geschäftspraxis wird nach einem halben Jahr vom Rat nochmals überprüft.

- Ursula Gubler-Beck durfte an der Diplomfeier vom 15.01.2010 das „Certificate of Advanced Studies“ der Fachausbildung CAS öffentliches Gemeinwesen entgegen nehmen. Die Fachausbildung dieses Grundlagenkurses an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten erstreckte sich vom April 2009 bis Dezember 2009. Sie hat den Zertifikationslehrgang erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat gratuliert ihr zur bestandenen Prüfung.

AF